



MaSt services GmbH & Co. KG

Braeunigstraße 17

67550 Worms

Telefon: 0177 / 29 39 748

E-Mail: Kontakt@MaSt-services.de

www : www.MaSt-services.de

Produkte

Unsere Produkte sind lauffähige open-source Software Prototypen die Ihnen eine schnelle und flexible Integration in Ihre internen IT-Systeme ermöglichen. Parallel zu einer internen IT-Umsetzung kann die individuelle Parametrisierung der Software auf Grundlage Ihrer Datenbasis oder der Datenbasis eines geeigneten Poolanbieters erfolgen. Durch die Entkoppelung von internen Systemen eignen sich die Prototypen ferner hervorragend zur einfachen betriebswirtschaftlichen Plausibilisierung geschätzter Parameterkonstellationen und für methodische Schulungen. Gerne stellen wir Ihnen die Funktionalitäten unserer Prototypen auch persönlich vor. Bitte verwenden Sie hierzu unser [Kontaktformular](#).

Produktübersicht

- [LGDcalc](#)

LGDcalc

Die Software *LGDcalc* ermöglicht die Prognose kreditindividueller LGD-Verteilungen und deren Erwartungswerte für jeden möglichen Ausfallzeitpunkt der Restlaufzeit des Kredites. Somit wird sowohl eine risikoadjustierte Kreditbepreisung als auch eine Betrachtung der Verwertungsrisiken unterstützt. Natürlich kann über die Software ebenso der Basel II Parameter LGD ermittelt werden.

Die Vorteile von *LGDcalc* im Einzelnen:

- Prognose der individuellen LGD-Verteilungen (und Erwartungswerten) zu allen möglichen Ausfallzeitpunkten auf Kredit- und Kundenebene
- Nahezu beliebige Besicherungssituationen, inklusive Rangfolgen, abbildbar
- Algorithmische Berücksichtigung aller juristischen Nebenbedingungen (Nominalwerte, dingliche Zinsen etc.)
- Differenzierung statistischer Anteile weicher (z.B. 90 Tage Ausfall) und harter Ausfallereignisse (z.B. Abwicklung)
- Berücksichtigung enger und weiter Zweckerklärungen
- Eingabe von Verkehrswert bzw. Beleihungswertverläufen möglich (z.B. Wertverlust von Kfz-Sicherheiten)
- Kundenindividueller Ausweis erwarteter Verwertungserlöse unterstützt bei Wahl einer EWB Höhe
- Barwertige Ergebnisausgabe
- Erwartete Verwertungspersonalkosten parametrisierbar
- Overrides bis auf erwartete Objekterlösebene runter möglich
- Effizienter open-source code ermöglicht Integration in interne IT-Systeme
- Schneller Start einer Basel II „in-use“ Phase möglich